

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badanstalten

[urn:nbn:de:bsz:31-336626](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336626)

Für Turnen. — Pour la gymnastique.

Hr. Stösser.

Für Tanzen und Fechten. — Pour la danse et les armes.

Hr. v. Lora; Hr. Bockardt, Badmeister, und Hr. Spitalier für Fechten.

Für andere Lehrgegenstände. — Pour d'autres objets d'enseignement.

Hr. Reallehrer Korn und Laible.

Privatlehrerinnen für die Sprachen. — Maitresses de langues.

Deutsche, englische und italienische Sprache: Fr. Schall.
Französische Sprache: Fr. B. Merkle und Frau Poite.

Badanstalten.

Bains chauds d'eau minérale.

Das Grossh. Armenbad. — Bain des pauvres.

Gernsbacherstrasse Nr. 497.

Jeder, der als armer Badender aufgenommen zu werden wünscht, hat sich an den Vorstand seines Bezirksamts zu wenden.

Arzt: Hr. Dr. Wilheimi.

Wirth: Hr. Heinrich Kah.

Für Dampfbäder. — Bains à vapeur.

Ueber das herrschaftliche Dampfbad, gegenüber der Hauptkirche, hat Hr. Joseph Becker die Aufsicht.

Fernere Dampfbäder im Gasthaus zum Hirsch.

Für Thermalbäder. — Bains chauds minéraux.

	Badwannen.
Gasthaus zum Badischen Hof mit	19
„ „ Darmstädter Hof mit	40
„ „ Hirsch mit	20
„ „ Löwen-Baldreit mit	24
„ „ St. Petersburger Hof	15
„ „ Stephanienbad	23
„ „ Zähringer Hof	15
Armenbad mit	16

Stahlbäder. — Bains ferrugineux.

Gasthaus zum Stephanienbad. Bei Bäckermeister August Jörger. Gasthaus zum Ludwigsbad in Lichtenthal.

Flussbäder. — Bains de rivière.

Das Actien-Fluss- und Schwimmbad; Gasthaus zum Stephanienbad; bei Nik. Anstett; bei Alois Moppert, Fourniermüller, und bei Joseph Schneider.

Anstalten zur Unterhaltung und Geselligkeit.

Etablissements d'agrément.

Conversationshaus. — Maison de Conversation.

Spielbank. Während der Badzeit von Morgens 11 Uhr bis Mitternacht geöffnet. Sie besteht in zwei oder drei Tischen, auf deren einem oder zwei, im grossen Saale des Conversationshauses, das sog. Roulette, mit dem niedrigsten Einsatz von 1 Gulden gespielt wird. Auf dem zweiten Tische, der sich in einem kleinen Saale befindet, wird Rouge et Noire, mit dem niedrigsten Einsatz von 2 Gulden gespielt.

Der Unternehmer des Conversationshauses ist Hr. Benazet, wohnhaft im eigenen Hause, zunächst dem Conversationshause.

Museum. — Société de lecture et Casino.

Local: Im Holländischen Hofe.

Vorstände: Hr. Hauptmann Greiner und Hr. Stadelhofer.

Secretär: Hr. Advokat Rheinboldt.

Bibliothekar: Hr. Dr. Berton.

Cassier: Hr. Haldenwang.

Verwaltungsräthe: Hr. Amtsrichter Dr. Schultz und Hr. Postcassier Duffing.

Jeder Fremde kann durch ein Mitglied der Gesellschaft eingeführt werden.

Bürgerverein und Lesegesellschaft. — Casino de bourgeois.

Local: Im Gasthaus zur Rose.

Vorstand: Hr. Gemeinderath Meule.

Secretär: Hr. Commissionär Braunagel.

Cassier: Hr. Gemeinderath Koch.